



## Gummi-Enten erschwammen 11 000 Euro für wohltätige Zwecke

**Beim Tübinger Regionalmarkt** vor einem knappen halben Jahr ergoss sich der große gelbe Entenschwarm zum 19. Mal in den Neckar und die schnellste Gummiente unter 5200 Exemplaren wurde gekürt. Am Donnerstag hat der das Spektakel ausrichtende „Round Table 182“ den Erlös an fünf gemeinnützige Organisationen und Projekte übergeben. Im Adolf-Schlatter-Haus, wo sie normalerweise Bedürftige bekochen, erhielten die Ehrenamtler der Sonntagsküche 3000 Euro. Jeweils 2000 Euro gingen an die Bahnhofsmision und die Initiati-

ve „Schwimmen für alle Kinder“ für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Das größte Stück vom Kuchen bekam die Kinder- und Jugendfarm Tübingen mit 3500 Euro, die damit einen Wasserspielplatz bauen will. Mit 500 Euro bedacht wurde der Weihnachtspäckchen-Konvoi, der mit Geld- und Sachspenden alljährlich etliche Wagenladungen Geschenke in osteuropäische Länder fährt. Mit den Spenden unterstützt man Projekte, die beim Entenrennen im vergangenen Jahr mitgeholfen haben. „Dank euch haben wir Geld – für euch!“, bedankte sich George Deffner

vom Round Table. Mit dem Gesamterlös von 11 000 Euro lag das Ergebnis deutlich unter dem des Vorjahres, als 16 000 Euro erzielt wurden. Die Round Tables sind weltweit verteilte Klubs junger Männer, die sich wohltätigen Zwecken widmen. Woher genau die Idee mit dem Entenrennen stamme, wisse man heute nicht mehr genau, sagt Deffner. Fakt sei aber, dass das Rennen in Tübingen eines der ältesten sei. Bis zur Jubiläums-Ausgabe am 6. Oktober 2018 lagert die gelbe Gummi-Armada in Gomaringen beim Freundeskreis Mensch. *pks / Bild: Metz*